



Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

📅 09.10.2019

GESUNDHEIT

Welttag für seelische Gesundheit 2019 / Schwerpunkt Suizidprävention

Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha: „Offenerer Umgang mit dem Thema Suizid und psychischen Erkrankungen wünschenswert“

Weltweit tötet sich alle 40 Sekunden ein Mensch selbst. Der Suizid gehört damit zu einer der häufigsten Todesursachen. In der Gesellschaft wird das Thema jedoch nach wie vor tabuisiert. Aus diesem Grund steht der Welttag für seelische Gesundheit am morgigen Donnerstag (10. Oktober) unter dem Motto „Förderung der seelischen Gesundheit und Suizidprävention“. Auch in Baden-Württemberg beteiligen sich die Zentren für Psychiatrie mit zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen.

„Suizidale Handlungen sind immer Zeichen seelischer Not und oft Ausdruck damit verbundener seelischer Erkrankung. Die Wahrscheinlichkeit von Selbsttötungen und suizidalen Krisen lässt sich verringern, wenn es gelingt, die Betroffenen beispielsweise zusammen mit wichtigen Bezugspersonen in Behandlungen und hilfreiche Kontakte zu integrieren“, sagte Sozial- und Integrationsminister Manne

Lucha im Vorfeld des Welttages am Mittwoch (9. Oktober). „Ich wünsche mir deshalb einen offeneren gesellschaftlichen Umgang mit dem Thema Suizid und psychischen Erkrankungen.“

Familienangehörige, Freunde oder Kollegen sollten das Thema bei entsprechenden Warnsignalen möglichst offen ansprechen und neben persönlicher Zuwendung auch auf bestehende Hilfsangebote aufmerksam machen. So können die Betroffenen beispielsweise bei der Suche nach professioneller Hilfe – etwa nach einem Hausarzt, einem niedergelassenen Psychiater oder Psychotherapeuten beziehungsweise einer Klinik – unterstützt werden. Bei akuter Gefahr helfen rund um die Uhr psychiatrische Notfallambulanzen sowie die Telefonseelsorge (0800-1110111 oder 0800-1110222).

Vorurteile gegenüber psychisch Kranken abbauen

Damit Suizidprävention erfolgreich ist, müssen die Hilfen und Behandlungen wahrgenommen und Vorurteile abgebaut werden. Es ist dem Ministerium für Soziales und Integration daher ein wichtiges Anliegen, auf die zahlreichen Angebote und Veranstaltungen der Einrichtungen, Dienste und Verbände hinzuweisen, die sich mit Aktionen am diesjährigen Welttag für seelische Gesundheit beteiligen.

„Krisen, psychische Belastungen oder Erkrankungen lassen sich nicht einfach verhindern. Gemeinsam ist es jedoch möglich, ihnen effektiv zu begegnen. Die Behandlung von psychischen Störungen sollte ebenso selbstverständlich sein, wie dies bei körperlichen Schmerzen der Fall ist. Es ist zu wünschen, dass auch die Aktivitäten zum diesjährigen Welttag für seelische Gesundheit dazu beitragen, diese für uns alle positive Entwicklung zu unterstützen“, so Minister Lucha abschließend.

Weitere Informationen

Zum Welttag für seelische Gesundheit werden von den Zentren für Psychiatrie Nordbaden, Emmendingen und Calw sowie weiteren Veranstaltern in Kooperation mit den Zentren verschiedene Veranstaltungen angeboten, darunter Diskussionsforen und themenspezifische Vorträge, Ausstellungen und vieles mehr. Eine Übersicht der Aktionen finden Sie in den weiterführenden Links.

Weiterführende Links

[Übersicht Veranstaltungen \(PDF\)](#)

[Veranstaltungen des ZfP Südwürttemberg \(PDF\)](#)